

ad Archivum Universitatis.

40 H. Lit.

Verzeichnifs

2878 (1806/07)

der

V o r l e s u n g e n

an der

königlich bayerischen Universität zu Landshut,

für

das Winter - Semester 1806 — 1807.



Landshut.

Gedruckt mit Attenkofer'schen Lettern.

Die Vorlesungen werden am 3^{ten} November ihren Anfang nehmen.

Allgemeine Klasse.

I. Sektion

der eigentlich philosophischen Wissenschaften.

- 1) *Allgemeine Methodologie als Einleitung zum akademischen Studium.*

Professor THANNER von 11 — 12 Uhr wöchentlich 3mal, nach Schellings Vorlesungen über die Methode des akademischen Studiums, kritisch benützt.

- 2) *Logik.*

Professor THANNER, von 8 — 9 Uhr täglich, nach eigenem Lehrbuche.

- 3) *Psychologische Anthropologie.*

Professor THANNER, von 11 — 12 Uhr, wöchentlich 3mal, nach Kants pragmatischer Anthropologie.

- 4) *Staatswissenschaft, in allen ihren Theilen, und im Zusammenhange.*

Professor REINER, täglich in 2 Stunden von 4 — 6 Uhr, einstweilen nach Wagners Grundrifs der Staatswissenschaft und Politik.

- 5) *Vollständige Erziehungslehre.*
Professor SAILER, 3mal wöchentlich, nach seiner Pädagogik.

II. Sektion

der mathematischen und physikalischen Wissenschaften.

- 1) *Theoretische und Experimental-Physik.*

Professor STAHL, von 10 — 11 Uhr täglich, nach Mayers Anfangsgründen der Naturlehre.

- 2) *Optik.*

Professor STAHL, wöchentlich in 2 noch zu bestimmenden Stunden.

- 3) *Allgemeine und besondere Chemie.*

Professor FUCHS, von 11 — 12 Uhr täglich, nach Fourcroy's Tabellen.

- 4) *Physikalische Geographie mit Meteorologie.*

Professor STAHL, von 3 — 4 Uhr, wöchentlich 4mal, nach Mayers Lehrbuche über die physische Astronomie, Theorie der Erde, und Meteorologie.

- 5) *Ueber Methodologie und Literargeschichte der Naturgeschichte.*

Direktor SCHRANK, von 4 — 5 Uhr täglich. Die erste nach seiner Anleitung die Naturgeschichte zu studieren, und der Abhandlung in dem dritten Bande seiner Fauna. — Die zweyte nach den Hülfsmitteln seiner eigenen und der Universitäts-Bibliothek.

6) *Arithmetik und Algebra.*

PROFESSOR MAGOLD, VON 3 — 4 Uhr täglich, nach eigenem Lehrbuche.

7) *Höhere Mathematik.*

PROFESSOR MAGOLD, VON 8 — 9 Uhr täglich, nach eigenem Lehrbuche.

III. Sektion

der historischen Wissenschaften.

1) *Historische Hilfswissenschaften.*

PROFESSOR V. HELLERSBERG, VON 2 — 3 Uhr. Dienstag und Donnerstag nach Felsmair.

2) *Universalgeschichte von den frühesten Zeiten an bis 476 n. Chr.*

PROFESSOR BREYER, VON 5 — 6 Uhr täglich.

3) *Allgemeine Geschichte der Menschheit, besonders von ihrer politischen Seite betrachtet,*

PROFESSOR REINER, NACH BREDOW'S Tabellen; täglich von 11 — 12 Uhr.

4) *Europäische Staatengeschichte.*

PROFESSOR MILBILLER, NACH SPITTLERS Entwurf.

5) *Geschichte des gegenwärtigen Zeitalters.*

PROFESSOR BREYER, VON 6 — 7 Uhr Abends, 3mal wöchentl.

6) *Geschichte der Deutschen mit Hinweisung auf die Quellen und auf kritische Benützung derselben.*

PROFESSOR MILBILLER, VON 4 — 5 Uhr täglich nach seinem eigenen Grundrifs.

7) *Spezialgeschichte der bayerischen Landschaft,*

Professor v. HELLERSBERG, nach eigenen Heften, privatissime,

IV. Sektion

der philologischen Wissenschaften und der schönen Künste.

1) *Encyclopädie der philologischen Wissenschaften.*

Professor AST, nach seinem Grundriss der Philologie.

2) *Aesthetik.*

Professor DIETL, von 10 — 11 Uhr täglich, nach eigenen Heften.

3) *Ueber Architektur --- Figuren- und Landschaftszeichnungen.*

Professor KLOTZ.

4) *Ueber die vorzüglichsten Stellen aus Xenophons Kyropädie,*

Professor DREXEL, von 4 — 5 Uhr täglich, abwechselnd mit dem Tacitus.

5) *Ueber Tacitus erste 3 Bücher der Annalen.*

Professor DREXEL, von 4 — 5 Uhr abwechselnd mit Xenophon.

6) *Ueber Schakespear.*

Professor DIETL, in noch zu bestimmenden Stunden.

Klasse der besondern Wissenschaften.

I. Sektion

der für Bildung des religiösen Volkslehrers erforderlichen Wissenschaften.

1) *Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften.*

Professor ZIMMER.

2) *Hebräische Sprache.*

Professor MALL, von 3 — 4 Uhr täglich, nach eigener Sprachlehre.

3) *Einleitung in das alte und neue Testament.*

Professor MALL; von 11 — 12 Uhr, 3mal die Woche, nach eigenem Plane.

4) *Exegese über das Evangelium von Lukas.*

Dr. AZENBERGER, von 2 — 3 Uhr täglich.

5) *Allgemeine Kirchengeschichte.*

Professor MICHL, nach eigenem Lehrbuche.

6) *Geschichtliche Darstellung der gesammten Religionslehre des Christenthums.*

Professor ZIMMER, von 9 — 10 und von 2 — 3 Uhr täglich, nach eigenem Lehrbuche.

7) *Allgemeine Sittenlehre.*

Professor SAILER, von 10 — 11 Uhr täglich, nach seiner gedruckten Idee der christlichen Moral.

- 8) *Angewandte Moral.*
Professor WINTER, Freytag und Sonnabend, nach Schenkl.
- 9) *Katechetik.*
Professor WINTER, Montag und Dienstag nach eigenen Heften.
- 10) *Pastoraltheologie.*
Professor FINGERLOS, von 9 — 10 Uhr, 3mal wöchentlich, nach eigenem Lehrbuche.
Professor SAILER, von 10 — 11 Uhr täglich, nach der 2ten Auflage seiner Vorlesungen über Pastoraltheologie.

II. Sektion der Rechtswissenschaften.

- 1) *Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaften.*
Professor KRÜLL, in den ersten 6 Wochen, nach eigenem Plane.
- 2) *Methodologie des Rechtsstudiums.*
Professor HUFELAND, täglich 3 Stunden, die Woche vor dem beginnenden Semester, nach seinem Abrisse der Wissenschaftskunde und Methodologie der Rechtswissenschaft,
- 3) *Institutionen des gesammten positiven Rechts, oder Encyclopädie der in Teutschland geltenden Rechte.*
Professor HUFELAND, von 9 — 10 Uhr täglich, nach der 2ten Auflage seines Leitfadens hierüber.

4) *Geschichte des römischen Rechts.*

Professor HUFELAND, VON 10 — 11 Uhr täglich, nach seinem Lehrbuche.

5) *Europäisches Völkerrecht.*

Prokanzler GÜNNER, V. 4—5 Uhr, abwechselnd mit den Staatsverhältnissen des rheinischen Bundes, nach v. Martens.

Professor v. MOSHAMM, VON 2 — 3 Uhr täglich, nach v. Martens.

*) Für diejenigen, welche die diplomatische Laufbahn antreten wollen, wird derselbe theoretische und praktische Vorlesungen über das Gesandtschaftsrecht und die Staatspraxis nach eigenem Handbuche privatissime halten.

6) *Gemeines, und baierisches peinliches Recht, sammt dem peinlichen Prozesse.*

Hofrath KRÜLL, nach Feuerbach's Lehrbuch des peinlichen Rechts, und Cod. crim. bavar. in noch zu bestimmen den Stunden.

7) *Baierisches Staatsrecht.*

Professor v. HELLERSBERG, VON 8 — 9 und VON 11 — 12 Uhr, nach eigenen Grundlinien.

8) *Baierisches bürgerl. Landrecht, in Verbindung des fränkischen Provinzialrechts.*

Professor KRÜLL, VON 11 — 12 und VON 2 — 3 Uhr täglich, nach den Gesetzbüchern, und nach dem eigenen hierüber verfassten Lehrbuche.

9) *Theorie des gemeinen bürgerl. Processus mit stetter Rücksicht auf die baierische, preussische und österreichische Gerichtsordnung.*

Prokanzler GÜNNER, VON 11 — 12 Uhr täglich.

10) *Unterricht zur Abfassung rechtlicher Urtheile.*

Professor KRÜLL, von 4—5 Uhr, Freytag und Sonnabend.

III. Sektion

der staatswirthschaftlichen oder Kameral-Wissenschaften, in weitester Bedeutung.

1) *Encyclopädische Uebersicht und Methodologie des Studiums der gesammten Staatswissenschaften.*

Dr. BUTTE, wöchentlich 2mal.

2) *Staatswirthschaft und Finanzwissenschaft.*

Professor FROHN, von 3—4 Uhr täglich, nach Jakob und eigenen Heften.

3) *Staatswirthschaft.*

Professor HUFELAND, von 3—4 Uhr täglich.

Dr. BUTTE, nach Jakob, täglich von 5—6 Uhr.

4) *Kameralpraxis.*

Professor FROHN, 2mal wöchentlich, nach Akten.

5) *Polizeywissenschaft.*

Professor FROHN, von 10—11 Uhr täglich, nach Bensen.

Dr. BUTTE, von 3—4. Ein eigener Leitfaden wird in kurzen 5^{ten} Bogenweise ausgegeben.

6) *Politische Rechenkunst, und Kameralrechnungswissenschaft.*

Professor v. MOSHAMM, in noch zu bestimmenden Stunden.

7) *Handlungswissenschaft.*

Professor HOLZINGER, von 2—3 Uhr täglich.

8) *Bergbaukunde.*

Professor MEDICUS, 3mal die Woche, nach eigener Anleitung.

9) *Landwirthschaft.*

Professor MEDICUS, von 3 — 4 Uhr täglich, nach seinem bald erscheinenden Lehrbuche.

10) *Forstwissenschaft.*

Professor MEDICUS, von 11 — 12 Uhr täglich, nach seinem Forsthandbuche.

IV. Sektion
d e r H e i l k u n d e .

1) *Encyclopädie und Methodologie des medizinischen Studiums.*

Professor V. LEVELING, 4mal die Woche, nach Conrads Grundriß etc. 1806.

2) *Anatomie des menschlichen Körpers im ganzen Umfange.*

Professor TIEDEMANN, wöchentlich 8 Stunden.

3) *Allgemeine Physiologie, oder Philosophie der organischen Natur.*

Professor WALTHER, von 8 — 9 Uhr, wöchentlich 3mal, nach Heften.

4) *Hygiene.*

Professor BERTELE, von 11 — 12 Uhr täglich, nach eigenem Lehrbuche.

- 5) *Einleitung in die gesammte theoretische Medizin.*
Professor RÜSCHLAUB.
- 6) *Allgemeine Pathologie.*
Professor V. LEVELING, nach Gaubii institutiones pathologicae.
- 7) *Spezielle Pathologie und Therapie ---*
a) *den medizinischen Theil.*
Professor WALTHER, täglich in noch zu bestimmenden Stunden, nach Van-Hovens Lehrbuche.
b) *den chirurgischen Theil.*
Professor WALTHER, 5mal die Woche von 11 — 12 Uhr, nach Tittmanns System der Wundarzneykunde.
- 8) *Allgemeine Heilkunde.*
Professor RÜSCHLAUB, nach eigenem Lehrbuche.
- 9) *Besondere Heilkunde.*
Professor RÜSCHLAUB; nach eigenem Lehrbuche.
- 10) *Arzneymittellehre.*
Professor BERTELE, nach eigenem Handbuche.
- 11) *Theorie der ärzlichen Praxis.*
Professor RÜSCHLAUB.
- 12) *Medizinische Klinik hält*
Professor RÜSCHLAUB.

- 13) *Chirurgische Klinik hält*
Professor WALTHER.
- 14) *Klinik im Augenkranken-Institut.*
Professor WALTHER.
- 15) *Die hebärztliche Klinik im Entbindungs-Institut mit Vorlesungen über die den Schwängern, Wöchnerinnen und Neugeborenen eigenthümlichen Krankheiten hält*
Professor SCHMIDTMÜLLER, von 10 — 11 Uhr täglich.
- 16) *Staatsarzneykunde mit Anwendung der hiefür in den k. baierisch. Staaten vorhandenen Verordnungen, und Gesetze.*
Professor v. LEVELING, 3mal die Woche, nach Plenks Lehrbuche.
- 17) *Medizinische Polizey und gerichtliche Arzneykunde.*
Professor SCHMIDTMÜLLER, wöchentlich 2 Stunden. nach seinem Handbuche der Staatsarzneykunde.
- 18) *Praktische Einleitung in die Physikatsgeschäfte, mit Ausarbeitung.*
Professor SCHMIDTMÜLLER, wöchentlich 2 Stunden.
-

Auch diejenigen Studierenden, welche Unterricht in den neuern Sprachen, im Französischen, Englischen, und Italiänischen, im Zeichnen und Schreiben, im Reiten, Tanzen, und Fechten wünschen, finden hiezu die geschicktesten Lehrer.

Die Titl. Hrn. Hrn. Professoren Sailer, und Krüll haben, dem höchsten Auftrage gemäß, das Geschäft übernommen, die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden (gegen ein Honorar von drey Procent für ihre untergeordneten Führer der Geschäfte) auf Verlangen der Aeltern, und Curatoren zu besorgen.

Kost- und Miethe - Bestellungen werden der Universitätspedell Hr. Lutz, und der Substitut Hr. Heilmaier besorgen.

